



# Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Bachelor Minor 60

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



## **Einleitung**

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



## Übersicht über die Modulgruppen

06B-7683e01	Einführung in Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
06B-7683i01	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
06B-7683i02	Applikationen
06B-7683i03	Praktisches Arbeiten
06B-7683i04	Weitere interdisziplinäre Ansätze



## Übersicht über die Module in den Modulgruppen

<b>06B-7683e01</b>	<b>Einführung in Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM683-001	Grundlagen interdisziplinären Arbeitens	Pflicht 9
06SM683-002	Basiswissen Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften	Pflicht 6
<b>06B-7683i01</b>	<b>Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM682-005	Konzepte und Methoden der Prähistorischen Archäologie	Wahlpflicht 6
06SM682-009	Forschungsgeschichte und Konzepte der Prähistorischen Archäologie	Wahlpflicht 6
06SM683-003	Grundlagen der Archäometrie	Wahlpflicht 6
06SM683-004	Grundlagen der Humanbioarchäologie	Wahlpflicht 6
06SM683-s07	[Interdisziplinäre und komparative Kontexte in der Archäologie]	Wahl 6
<b>06B-7683i02</b>	<b>Applikationen</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM682-s15	[Vorlesung Prähistorische Archäologie]	Wahl 3
06SM682-s18	[Kleine Exkursion]	Wahl 3
06SM683-s03	[Kolloquium Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]	Wahl 3
06SM683-s08	[Vorlesung Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]	Wahl 3
<b>06B-7683i03</b>	<b>Praktisches Arbeiten</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM683-005	Externes Berufspraktikum	Wahlpflicht 6
06SM683-s04	[Computer Applications]	Wahl 3
06SM683-s05	[Museum and Heritage]	Wahl 3
06SM683-s09	[Visuelle Dokumentation]	Wahl 3
06SM683-s10	[Kurzpraktikum IAW]	Wahl 3
<b>06B-7683i04</b>	<b>Weitere interdisziplinäre Ansätze</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
07SMBIO438	BIO 438 Methods in Human Bioarchaeology	Wahlpflicht 3
06SM683-s06	[Materialien, Analysen und Datenmanagement / Materials, Analysis and Data]	Wahl 3



## **Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule**

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM683-001
Modulgruppe	Einführung in Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Grundlagen interdisziplinären Arbeitens

ECTS	9
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung bietet eine spezialisierte Einführung in die für die Archäologien relevanten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Im Fokus stehen naturwissenschaftliche und komparative Forschungsansätze. Es werden die Methoden und Arbeitstechniken vorgestellt, die rein archäologische Befundinterpretationen ergänzen. Ethnoarchäologische und aussereuropäische archäologische Forschungsthemen sind den Studierenden bekannt. Die Ergänzung der kulturwissenschaftlichen Arbeitsweise durch naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Methoden erweitert das Ausbildungsfeld der Studierenden.
Lernziel	Die Studierenden wissen, welche archäologische Nachbardisziplinen für interdisziplinäres Arbeiten relevant sind. Sie sind vertraut mit den Spezifika der verschiedenen für die archäologische Forschung relevanten Fächer. Sie wissen, wie archäologische Befunde und Funde gewonnen und fächerübergreifend analysiert und ausgewertet werden. Sie kennen die geläufigen absoluten Datierungsmethoden, die für die Archäologie relevant sind. Sie erhalten Einblicke in komparative archäologische und ethnoarchäologische Arbeitsweisen. Die Studierenden können die in den interdisziplinären archäologischen Wissenschaften üblichen Arbeitstechniken an einfachen Beispielen anwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Regelmässige aktive Mitarbeit. Portfolio (60% Essay; 40% mündliche und schriftliche Lernkontrollen); alle Bestandteile müssen absolviert werden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM683-002
Modulgruppe	Einführung in Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Basiswissen Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Arbeitsweise, die Konzeption und die Perspektiven der interdisziplinären Arbeitsweisen. Im Fokus der Lehre stehen die wichtigsten Themengebiete der komparativen Archäologie, der Humanbioarchäologie, der Archäometrie und Geoarchäologie.
Lernziel	Die Studierenden haben einen Überblick über die Arbeitsweise der Interdisziplinären Archäologischen Wissenschaften. Sie wissen, welche Schnittstellen zwischen Archäologie und Nachbarwissenschaften wie etwa Geologie, Biologie, Geographie und Ethnologie bestehen. Sie kennen die wichtigsten Methoden, die im Kontext interdisziplinärer Archäologie angewendet werden. Sie sind in der Lage, Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und publizierte Forschungsergebnisse konzis wiederzugeben. Ebenso haben sie schriftliche Kompetenzen zur Wiedergabe interdisziplinärer Themen erlernt.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Regelmässige, aktive Mitarbeit vorausgesetzt. Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche Lernkontrollen 40%); alle Bestandteile müssen absolviert werden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM682-005
Modulgruppe	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Konzepte und Methoden der Prähistorischen Archäologie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Konzepte und Methoden der prähistorischen Archäologie. Die Veranstaltung behandelt die Arbeitsweisen von der Aufdeckung von Fundstellen bis zur Auswertung und Vermittlung der Forschungsergebnisse. Die Grundlagen der Prospektion, der Ausgrabung und Dokumentation von prähistorischen Fundstellen werden vermittelt. Die wichtigsten Methoden der absoluten und relativen Datierung werden erläutert und die chronologische und geographische Einordnung und Klassifikation der Funde und Befunde werden dargestellt. Dabei sollen die aktuellen Konzepte und Methoden, deren Entstehung und Herleitung, sowie auch forschungsgeschichtlich relevante Ansätze thematisiert werden.
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen der prähistorischen Archäologie. Sie kennen die gängigen Konzepte und Methoden sowie deren Herleitung und Forschungsgeschichte. Sie erlernen die Grundlagen des Quellenerwerbs und des wissenschaftlichen Umgangs mit prähistorischen Quellen. Sie kennen die wichtigsten Datierungsmethoden und deren Anwendungsgebiete sowie die Ansätze zur Klassifikation und räumlichen wie zeitlichen Einordnung von prähistorischen Funden. Sie kennen die Entstehung dieser Methoden und den theoretischen Hintergrund und können die verschiedenen Konzepte und Methoden kritisch einordnen und reflektieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-009
Modulgruppe	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Forschungsgeschichte und Konzepte der Prähistorischen Archäologie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Archäologische Interpretationen sind von Herangehensweisen, Interessen und kulturellen Aspekten geprägt. Sie entwickeln sich über die Zeit und sind je nach geografischem Raum sehr unterschiedlich. Die Forschungsgeschichte ermöglicht es, Denkströmungen, die zur archäologischen Interpretation führen, zeitlich und kulturell einzuordnen. Das Verständnis von Theorien, Konzepten und Methoden der Prähistorischen Archäologie ermöglicht eine reflektierte Betrachtung von Fund- und Befundanalyse sowie von archäologischen Interpretationen.
Lernziel	Die Studierenden lernen, sich mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und können es sowohl mündlich als auch schriftlich reflektiert darstellen. Zu dem zu erarbeiteten Thema formulieren sie selbständig Fragestellungen. Sie können eigenständig Literatur zu einem Thema recherchieren und nach den vom Institut festgelegten Regeln zitieren. Inhaltlich können die Studierenden Denkweisen und -strömungen zeitlich und gesellschaftlich einordnen. Sie kennen Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Abgeschlossene Studieneingangsphase
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM683-003
Modulgruppe	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Grundlagen der Archäometrie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Studierenden erlernen durch praktische Übungen sowie eigenständig erarbeitete Themen die grundlegenden Methoden der Archäometrie. Dabei werden archäometrische Verfahren, insbesondere die Archäometallurgie oder die Geoarchäologie, vermittelt. Die Lehrveranstaltung verknüpft kulturwissenschaftliche Fragestellungen der Archäologie mit naturwissenschaftlichen Methoden.
Lernziel	Der Umgang mit Methoden der Archäometrie ist den Studierenden vertraut. Sie können Analysemethoden einschätzen und anwenden. Fachtermini, Bestimmungsverfahren, Lagerungs- und Konservierungsverfahren sowie eine Auswahl von Analyseverfahren sind den Studierenden vertraut. Die Studierenden haben einen grundlegenden Einblick in diese Arbeitsweisen und können Verfahren schriftlich und mündlich darstellen sowie hinterfragen. Die Studenten/innen erfahren eine interdisziplinäre Synthese aus kultur- und naturwissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Abgeschlossene Studieneingangsphase
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche Lernkontrollen 40%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM683-004
Modulgruppe	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Grundlagen der Humanbioarchäologie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Studierenden erlernen durch praktische Übungen und Vorlesungen die grundlegenden Methoden humanbioarchäologischer Arbeiten. Dabei werden die Ansprache von Kontexten (wie etwa "Grab") und die klassische Bestimmung und Analyse von Knochenmaterial praxisnah vermittelt.
Lernziel	Der Umgang mit archäologischem und anthropologischem Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Sie können Gräber und deren Kontexte analysieren, die Knochenerhaltung einschätzen und Analysemethoden praktisch anwenden. Fachtermini, Bestimmungsverfahren, Lagerungs- und Konservierungsverfahren sowie die Auswahl von Verfahren moderner Humanbioarchäologie sind den Studierenden vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Abgeschlossene Studieneingangsphase
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung 80%, schriftliche Lernkontrollen 20%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM683-s07
Modulgruppe	Grundlagen Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Interdisziplinäre und komparative Kontexte in der Archäologie]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Bestimmte archäologische Fragestellungen benötigen den Beitrag von anderen Wissenschaften, insbesondere Natur- und Sozialwissenschaften. Diese können in diesem Fall als Begleitwissenschaften der archäologischen Forschung betrachtet werden. Es gilt, Konzepte, Methoden und Inhalte der gegebenen Begleitwissenschaft zu verstehen und mit konkreten Beispielen zu erläutern. Die Komparative Archäologie ermöglicht einen Vergleich zwischen unterschiedlichen archäologischen Kontexten, der zu neuen und innovativen Ansätzen führen kann.
Lernziel	Die Studierenden lernen, sich mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und können es sowohl mündlich als auch schriftlich reflektiert darstellen. Zu dem zu erarbeiteten Thema formulieren sie selbständig Fragestellungen. Sie können eigenständig Literatur zu einem Thema recherchieren und nach den vom Institut festgelegten Regeln zitieren. Inhaltlich sind die Studierenden in der Lage, Konzepte, Methoden und Inhalte der Begleitwissenschaften auf archäologische Fragestellungen zu übertragen. Sie verstehen die Interaktion zwischen der Archäologie und den Natur- und Sozialwissenschaften. Zudem verstehen die Studierenden die Grundlagen der Komparativen Archäologie.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	abgeschlossene Studieneingangsphase
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 33%, Handout 33%, Prüfungen 33%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s15
Modulgruppe	Applikationen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung Prähistorische Archäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem prähistorischen Europa und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s18
Modulgruppe	Applikationen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine Exkursion]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse der wichtigen archäologischen Landschaften, Denkmäler, Funde und Museen eines ausgewählten Gebietes. Sie können Fundstätten, Funde und Denkmäler ansprechen, beschreiben und kontextualisieren sowie sie einer selbständigen Betrachtung, Untersuchung und kritischen Beurteilung unterziehen. Die dafür notwendigen Methoden der Quellenerschliessung sind ihnen bekannt. Sie lernen sich in einer Gruppe zu organisieren, spezifische ihnen zugeteilte Themen zu recherchieren, und diese der Gruppe zu präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-s03
Modulgruppe	Applikationen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kolloquium Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden lernen, aktualitätsnahe Fragen und Problemstellungen aus Forschung und Forschungsprojekten anhand von ausgewählter Literatur und fallweise unter Beibezug von materiellen Quellenbeständen unter Anleitung kritisch zu diskutieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Verarbeiten von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form 50%, Recherchearbeiten 50%); alle Bestandteile müssen bestanden sein.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-s08
Modulgruppe	Applikationen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes interdisziplinäres archäologisches Thema mit natur- oder sozialwissenschaftlichen bzw. komparativen und ethnoarchäologischen Implikationen. Sie kennen sich in den Quellensituationen und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-005
Modulgruppe	Praktisches Arbeiten
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Externes Berufspraktikum

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Praktikum vermittelt den Studierenden die berufsorientierte Arbeitsweise und die Standards für Akademiker im interdisziplinären, archäologischen Arbeitsfeld. Dabei erarbeiten sich die Studierenden einen breiten Einblick in potentielle zukünftige Arbeitsfelder wie Museen, Labore, Forschungsprojekte, Kulturmanagement und spezialisierte interdisziplinär arbeitende Firmen.
Lernziel	Die Studierenden kennen das praxisnahe Arbeiten in Laboren, in Museen, im Kulturmanagement oder in spezialisierten Firmen. Sie wenden ihr Wissen praktisch an: Dazu gehören u. a. das systematische Arbeiten im Labor, die Entwicklung von Ausstellungskonzepten im Museum und die Mitarbeit in interdisziplinären archäologischen Projekten. Das Erlernen von Teamwork, Arbeitsorganisation nach Protokoll und das Einstudieren von Arbeitsprozessen gemäss Arbeitsrichtlinien ist den Studierenden durch die regelmässige praktische Arbeit vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	eigenständige Organisation des Praktikums
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM683-s04
Modulgruppe	Praktisches Arbeiten
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Computer Applications]

ECTS	3
Lehrformen	Sonstiges
Allg. Beschreibung	Viele Aspekte der archäologischen Wissenschaften können durch Computerprogramme und elektronische Infrastrukturen unterstützt werden. Dies gilt für quantitative, qualitative und räumliche Daten, die mit Hilfe der Informatik sowohl kategorisiert als auch analysiert und interpretiert werden können. Das Applikationsfeld wird nicht nur im Bereich Auswertung und Analyse, sondern auch bei der Feldarbeit immer breiter. Es gilt, diese Technologien kennenzulernen und an kleinen praktischen Arbeiten anzuwenden.
Lernziel	Die Studierenden lernen Aspekte archäologischer Arbeit mit Bezug auf Hard- und Softwareapplikationen kennen. Sie kennen ein Spektrum an Möglichkeiten, die verschiedene Computerprogramme wahlweise für quantitative, qualitative und räumliche Daten bieten. Diverse praktischen Arbeiten ermöglichen ihnen, Anwendungsbeispiele umzusetzen und so die Bandbreite an Optionen der Programme zu erforschen. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse über technische Aspekte der Datenaufnahme bei Feld- oder Auswertungsarbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-s05
Modulgruppe	Praktisches Arbeiten
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Museum and Heritage]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten in Bezug auf Museen und Institutionen der Denkmalpflege Themen der Restaurierung, Kuratierung, Archivierung, Kontextualisierung und Präsentation von archäologischen Funden und Situationen. Sie machen sich vertraut mit den Aufgabenstellungen eines Museums oder einer Denkmalpflege und ihren Funktionsweisen, und lösen praktische Aufgaben in aktualitätsnahen Situationen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-s09
Modulgruppe	Praktisches Arbeiten
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Visuelle Dokumentation]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Viele Aspekte der archäologischen Wissenschaften können durch analoge oder digitale visuelle Dokumentationen unterstützt werden. Dies gilt für Befundsituationen wie auch für einzelne Befunde und Funde, wobei zeichnerische, fotografische und andere digitale Bildverfahren zur Anwendung kommen. Das Applikationsfeld wird nicht nur im Bereich Auswertung, sondern auch bei der Aufnahme im Feld immer breiter. Es gilt, diese Techniken kennenzulernen und an kleinen praktischen Arbeiten anzuwenden.
Lernziel	Die Studierenden lernen Aspekte archäologischer Arbeit mit Bezug auf visuelle Dokumentationen kennen. Sie kennen ein Spektrum an Möglichkeiten, um Funde oder Befunde bzw. Befundsituationen wahlweise zeichnerisch, fotografisch oder mit erweiterten digitalen Verfahren zu dokumentieren. Diverse praktischen Arbeiten ermöglichen ihnen, Anwendungsbeispiele umzusetzen und so die Bandbreite an Optionen zu erforschen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM683-s10
Modulgruppe	Praktisches Arbeiten
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kurzpraktikum IAW]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Feldpraktikum wird durch das Institut für Archäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen interdisziplinärer Feld- und Laborarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung respektive Grundlagen der Museums- und Laborarbeit vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feld-, Museums-, und Laborprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels naturwissenschaftlicher Methoden wie der Geophysik oder Geodäsie archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes in Feld, Museum und Labor vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Bewerbung bei Fabio Wegmüller: <a href="mailto:fabio.wegmueller@uzh.ch">fabio.wegmueller@uzh.ch</a> .
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	07SMBIO438
Modulgruppe	Weitere interdisziplinäre Ansätze
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

## BIO 438 Methods in Human Bioarchaeology

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	This course includes lectures and practical exercises covering basic knowledge and methods, which are necessary for an in-depth analysis of human osseous remains, both from an archaeological and biological perspective. This includes a.o. anatomical identifications, imaging techniques, pathological diagnoses as well as the value of bone for morphological, functional and molecular interpretations, e.g. information on individual life histories as well as practical exercises with archaeological skeletons.
Lernziel	By the end of this module each student should be able  - To understand the anatomical and pathological basics of human osteology - To be able to generate a simple biological profile of an "osteological case" - To be able to describe the value of human osteological remains in an archaeological context
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM683-s06
Modulgruppe	Weitere interdisziplinäre Ansätze
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Materialien, Analysen und Datenmanagement / Materials, Analysis and Data Management]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Themen der Veranstaltung sind das genaue Betrachten, das Beschreiben, das Aufnehmen und das Bestimmen archäologischer Funde und Situationen anhand von Standardliteratur und RDM-Konzepten sowie der Umgang mit Datenbanken.
Lernziel	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bestimmung archäologischer Fundmaterialien aus Sicht von chaînes opératoires und haben einen Überblick über die für diese Arbeit massgebliche Literatur. Sie können ausgewählte Funde in selbständiger Weise einordnen, kategorisieren und analysieren, und sind mit der Erfassung und Nutzung von Daten im Sinne von RDM-Kriterien vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)